

zusammengetragen, so jetzt Alles aufgezeichnet. Dessen waren zwar
nach dem Kriege verloren, und seitdem kein Fundament
zu vermuten. Einige nachher aus der Zeit d. Unterkunft nicht gefunden,
aber manche werden jetzt zuerst bringen.

Nota. Von "Hem" nu bis hiesiger ist das Brig. aus vorhanden.

§. 8. Von 2 in den Görlitzerischen Hauptschatz gelegenen Toren,
die, welche der Kurf. decembris 1554 erworben
Ex chronica per Joh. Georg. Leibt scripta, anno
1654. vid. Niesner fol. 58. n. 140.

Voor den Heintore

anno 1550 Montag nach Letare hat f. Peter Peter Breuner
Vorwerk gekauft um 1250 Mark; dann war das zu alten Lorenz
Seiden gekauft d. weil es davon gesagt, gibt ihm f. Kurf. 200
Mark für die Empfehlung.

1550 f. hat auch f. Peter Hans Scholper Vorwerk so füster S. Jacob
Kloster gelegene 1550 gekauft & vermietet, wodurch die Scholper
ware ihrer Dienste vermietet seien, unerblieb um 1000 Mark,
aus dem sie denken sie zu haben in Gold u. silber Gedenkzeichen
darauf sie sich mit den Diensten solle machen; aus gibt ist f. Peter
die vorigen 3 Jaren jährlich 18 Schafft. Leder u. die nächsten 3 Jaren
jährlich je 12 Schafft. Leder; und alle Jahre nimmt der Gold u. Silber
für das Vorwerk, & seine Brüder. Stoff u. 1 gld. Prognostik.
Die aufwärts Geb. besteht die Feste bis auf die Feste d. Marien.
Gesetzt also dieses Vorwerk f. Peter hat in ein 1500 Mark.

Nota. Der Besitzer war Offizier im Hospital zu S. Jacob in
Görlitz.

Diese 2 Vorwerke hat f. Peter vorum zu sich gekauft, deswegen den
Lügern u. Landeswerken die Gelder, so sie f. f. Kurf. zum Stoff,
gold (brunnen Rößlal.) gelassen, während besetzen möglt; und zwei
solche Vorwerke durchaus abgesetzt werden; u. sollen folgen Stück.